

- homo quidam erat dives;
 homo quidam habuit duos filios,
 bei Luther: es war aber ein reicher mann;
 ein mensch hatte zween söhne;
 bei Ulfilas: mannê sums vas gabigs;
 mannê sums aihita tvans sununs,
 das *tis* nöthigte ihn zu sums und dem voranstehenden gen. pl., sonst hätte er auch mit manna begonnen. ahd. sum man habêta zuênê suni. Matth. 21, 28.
 dies *tis* ist auch in no certo re hervorgehoben. Italienische lieder heben an:
 era di majo, e non era di giugno;
 erano tre zitelle, e tutte tre di amor,
 doch kann ein *ci*, da, vorgesetzt werden:
 c'erano tre zitelle.
 mhd. ez fuor ein büttenære vil verre in fremdiu lant.
 Gotfr. von Nifen;
 auch im Iwein hebt die eigentliche erzählung an mit
 ez het der künec Artûs u. s. w.
 deutsche lieder aber beginnen:
 es waren zwei königskinder;
 es gieng ein jäger aus jagen;
 nnl. het waren twe konincskinderen;
 schwed. det voro två ädla konungabarn;
 dän. der vare to ädle kongebörn.
 Der unpersönliche lateinische, italienische, slavische, finnische ausdrück ent-
 rath des pronomens, es heiszt: tonat, tuona, auch noch ahd. donarôt, ohne ez,
 franz. aber il tonne wie nhd. es donnert, schwed. det åskar, dän. det tordner,
 nnl. het dondert, engl. it thunders. der gothischen weise, die man wegen
 des verbums wissen möchte, werden wir nicht kund, ein pronomen stand
 nicht dabei, da rigneiþ, rignida vorkommt, kein ita rigneiþ, ita rignida.
 In der edda noch:
 ár var alda þá Ymir bygdi. Sæm. 1^a;
 aber auch: þar var Môtsognir mæztr um ordinn. 2^b.
 dies þar und das dän. der, engl. there drücken das y des franz. il y avoit
 oder jenes ital. ci aus. die zeit liegt bezeichnet in na vota, une fois, schwed.
 en gång, engl. once, finn. ennen muinoin = jam dudum.

galisch: bha Comal o Alba fhein. F. 2, 45g.
 ir. Lá nann, on a certain day. Diarmuid p. 40